BOSCH

Registrieren Sie Ihr Gerät jetzt bei MyBosch und sichern Sie sich kostenlose Vorteile: **bosch-home.com/welcome**

MyBosch

Wäschetrockner

WQA233C41

[de] Gebrauchs- und Montageanleitung

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online. Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 3
1.1 Definition der Signalwörter 3
1.2 Allgemeine Hinweise 3
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3
1.4 Einschränkung des Nutzerkreises 4
1.5 Sichere Installation 4
1.6 Sicherer Gebrauch 6
1.7 Sichere Reinigung und Wartung 9

2 Sachschäden vermeiden 10

3 Umweltschutz und Sparen 10
3.1 Verpackung entsorgen 10
3.2 Energie sparen 10
3.3 Energiesparmodus 11

4 Aufstellen und Anschließen 11
4.1 Gerät auspacken 11
4.2 Lieferumfang 11
4.3 Anforderungen an den Aufstellort 11
4.4 Gerät ausrichten 12
4.5 Gerät elektrisch anschließen .. 12

5 Kennenlernen 13
5.1 Gerät 13
5.2 Bedienfeld 14

6 Display 14

7 Tasten 16

8 Programme 17
8.1 Automatikprogramme 17
8.2 Zeitprogramme 19

9 Zubehör 19

10 Wäsche 20
10.1 Wäsche vorbereiten 20
10.2 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten 21

11 Grundlegende Bedienung 21
11.1 Gerät einschalten 21
11.2 Programm einstellen 21
11.3 Tür öffnen 21
11.4 Wäsche einlegen 21
11.5 Programm starten 21
11.6 Wäsche nachlegen 22
11.7 Programm abbrechen 22
11.8 Wäsche entnehmen 22
11.9 Gerät ausschalten 22
11.10 Flusensieb 22
11.11 Kondenswasserbehälter 24

12 Trockenziel 24
12.1 Trockenziel ändern 25
12.2 Trockenziel anpassen 25

13 Kindersicherung 25
13.1 Kindersicherung aktivieren ... 25
13.2 Kindersicherung deaktivieren 25

14 Grundeinstellungen 25
14.1 Übersicht der Grundeinstellungen 26
14.2 Grundeinstellungen ändern .. 26

15 Reinigen und Pflegen 26
15.1 Bodeneinheit 26
15.2 Feuchtigkeitssensor 28

16 Störungen beheben 29

17 Transportieren, Lagern und Entsorgen 33
17.1 Altgerät entsorgen 33

18 Kundendienst 33
18.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD) 33

19 Verbrauchswerte 34

20 Technische Daten 36

⚠ 1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Definition der Signalwörter

Hier finden Sie die Bedeutung der in dieser Anleitung verwendeten Signalwörter.

⚠ WARNUNG
Beachten Sie diese Hinweise, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

⚠ VORSICHT
Beachten Sie diese Hinweise, um geringfügige, oder mittelschwere Verletzungen zu verhindern.

ACHTUNG
Beachten Sie diese Hinweise, um Schäden am Gerät oder andere Sachschäden zu vermeiden.

Hinweis: Dies weist Sie auf wichtige Informationen hin.

1.2 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:
- um trocknergeeignete und mit Wasser gewaschene Textilien zu trocknen und aufzufrischen.
- in geschlossenen Räumen im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen wie beispielsweise: im Küchenbereich für Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld; in landwirtschaftlichen Betrieben; von Kunden in Hotels, Motels und weiteren typischen Wohnumgebungen; in Frühstückspensionen.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.4 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.5 Sichere Installation

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▸ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▸ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▸ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▸ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen ⏦ einsetzen.
- ▸ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▸ Nie das Gerät mit einem Stromkreis verbinden, der regelmäßig vom Energieversorger eingeschaltet und ausgeschaltet wird.
- ▸ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▸ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- Das Gerät nicht allein anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln. →*Seite 19* Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!
Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.
- ▸ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!
Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.
- ▸ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▸ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.
- ▸ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.
- ▸ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!
Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.
- ▸ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▸ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.6 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▸ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▸ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▸ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

▸ Den Kundendienst rufen. →*Seite 33*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

▸ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
▸ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
▸ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▸ Das Gerät darf nicht aufgestellt werden hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier an der dem Gerät gegenüberliegenden Seite, die das vollständige Öffnen des Geräts verhindert.
▸ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

▸ Kleinteile von Kindern fernhalten.
▸ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Kohlestaub oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

▸ Während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber halten.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Das Kondenswasser dieses Geräts ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.

▸ Nicht das Kondenswasser des Geräts trinken oder weiterverwenden.

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

▸ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
▸ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich aber brennbar und kann sich bei Kontakt mit offenem Feuer oder Zündquellen entzünden.



- ▸ Offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- ▸ Das Gerät fachgerecht entsorgen.
- ▸ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs beschädigen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden.

- ▸ Das Flusensieb regelmäßig reinigen.

Leicht entzündliche Gegenstände, wie Feuerzeuge oder Zündhölzer, können sich beim Trocknen entzünden.

- ▸ Vor dem Trocknen alle leicht entzündlichen Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Ungewaschene Wäsche kann sich beim Trocknen entzünden.

- ▸ Keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät trocknen.
- ▸ Wäsche, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentferner verunreinigt ist, vor dem Trocknen im Gerät mit einer zusätzlichen Menge an Waschmittel in heißem Wasser waschen.
- ▸ Die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel spülen.
- ▸ Nicht das Gerät verwenden, wenn die Wäsche zuvor mit industriellen Chemikalien gereinigt wurde.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Wäsche wird beim vorzeitigen Trocknungsabbruch nicht ausreichend gekühlt und kann sich entzünden.

- ▸ Nicht das Trocknungsprogramm vorzeitig abbrechen.
- ▸ Die Wäsche beim vorzeitigen Trocknungsabbruch sofort entnehmen und ausbreiten.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▸ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.
- ▸ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▸ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.
- ▸ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

1.7 Sichere Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- ▸ Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- ▸ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▸ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▸ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▸ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.
- ▸ Nie das Gerät mit feuchten Händen benutzen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.
- ▸ Nur Original-Ersatzeile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.
- ▸ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.

- Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten. →*Seite 17*

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Während des Betriebs die Lüftungsöffnung am Gerät freihalten.
- Eine ausreichende Belüftung im Raum gewährleisten.

Leichte Objekte, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs von der Lüftungsöffnung des Geräts eingesaugt werden und die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Die Umgebung des Geräts während des Betriebs sauber halten.
- Leichte Objekte vom Gerät fernhalten.

Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (je nach Geräteausstattung z. B. Flusensieb, Flusendepot, Filtermatte) kann zu Geräteschäden führen.

- Nicht das Gerät mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz betreiben.

Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.

- Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, gummierte Artikel und Kleidung oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Gerät getrocknet werden.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

- Gerät in einem gut belüfteten Raum betreiben und Lüftungsöffnung des Geräts freihalten.
- Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine schleudern.
- Bei jedem Trocknungsvorgang die volle Beladungsmenge der Programme ausnutzen. →*Seite 17*
- Maximale Beladungsmenge der Programme nicht überschreiten. →*Seite 17*
- Nach dem Trocknen das Flusensieb reinigen. →*Seite 22*

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät eine kurze Zeit nicht bedienen, schaltet es automatisch in den Energiesparmodus.
Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG
In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen. →*Seite 10*
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Tür öffnen. →*Seite 21*
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG
Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
  → *"Zubehör", Seite 19*

Die Lieferung besteht aus:

- Wäschetrockner
- Begleitunterlagen
- Reinigungsbürste für Wärmetauscher →*Seite 27*

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

Beachten Sie die Hinweise zum Aufstellort.

ACHTUNG
Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.

- Das Gerät vorsichtig neigen.
- Das Gerät stehend transportieren.

Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.

- Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird, kann das im Gerät enthaltene Kühlmittel zu Geräteschäden führen.

- Das Gerät unmittelbar nach einem Transport zwei Stunden ruhen lassen, bevor es in Betrieb genommen wird.

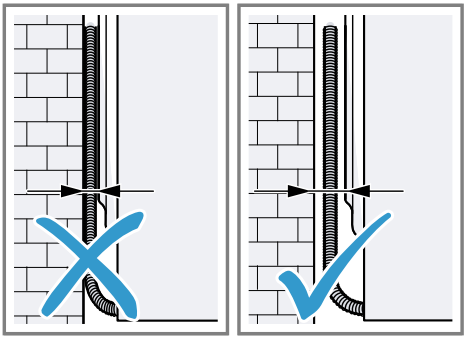
Auf dem Fußboden
Das Gerät auf eine saubere, ebene und feste Fläche stellen.
Das Gerät ausrichten. →*Seite 12*

In einer Wasch-Trocken-Säule
Dieses Gerät nur mit dem originalen Verbindungssatz des Trocknerherstellers in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.

- Verbindungssatz →*Seite 19*
- Verbindungssatz mit ausziehbarer Arbeitsplatte →*Seite 20*

Dieses Gerät nur auf eine Waschmaschine vom gleichen Hersteller stellen. Die Tiefe und Breite dieses Geräts müssen mit den Abmessungen der Waschmaschine übereinstimmen. Die Wasch-Trocken-Säule nicht auf ein Podest stellen.

An einer Wand

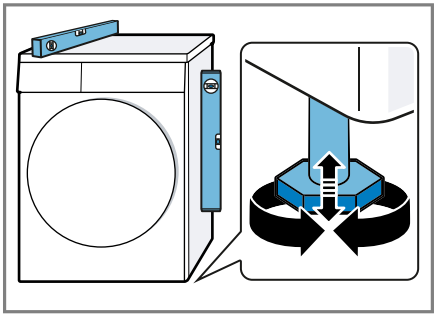


Keine Schläuche und Netzanschlussleitung zwischen Wand und Gerät einklemmen.

4.4 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren, richten Sie das Gerät richtig aus.

▸ Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

4.5 Gerät elektrisch anschließen

Voraussetzung: Nach liegendem Transport und dem Aufstellen des Geräts mindestens eine Stunde mit dem elektrischen Anschluss warten.

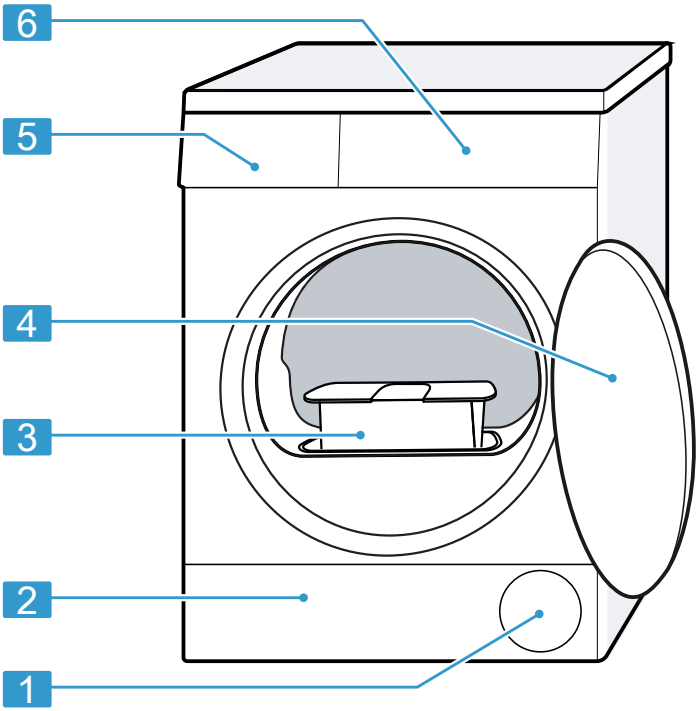
1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
   Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten →*Seite 36*.
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

✔ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.

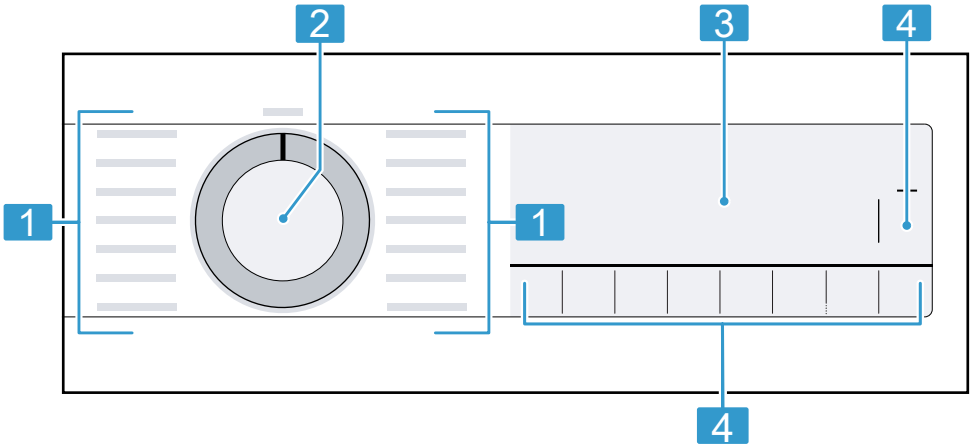


Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	Lüftungsöffnung
2	Wartungsklappe der Bodeneinheit →*Seite 26*
3	Flusensieb →*Seite 22*
4	Tür →*Seite 21*
5	Kondenswasserbehälter →*Seite 24*
6	Bedienfeld →*Seite 14*

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

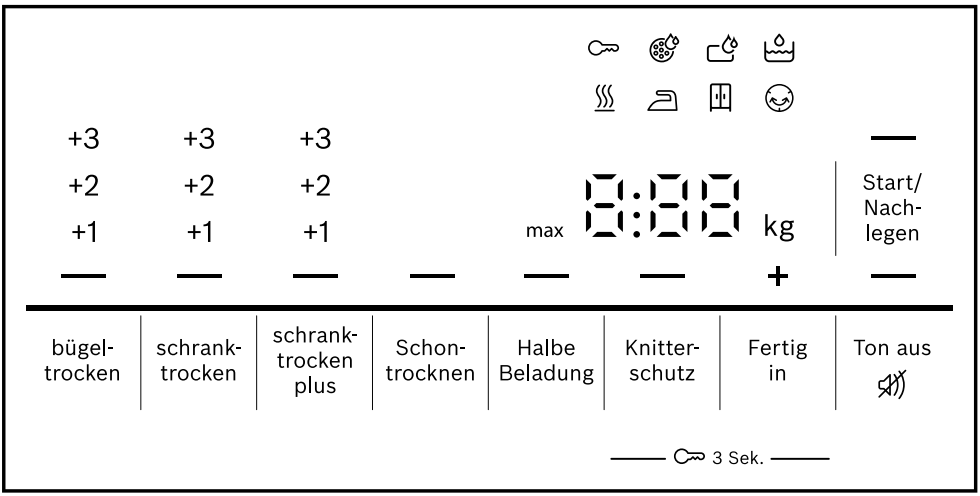


1	Programme →*Seite 17*	3	Display →*Seite 14*
2	Programmwähler →*Seite 21*	4	Tasten →*Seite 16*

6 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.

Das Display zeigt je nach Programmstatus einige Hinweise im Bereich 8:88, z. B. End.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Beschreibung
0:40 [1]	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
1:25	Zeitprogramm ist eingestellt. →*Seite 19*
8,0 [1]	Empfehlung der maximalen Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
+ 0:45 [1]	Programmendezeit →*Seite 17*
	▪ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert. ▪ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und das Gerät wurde bedient. →*Seite 25*
— (Start/ Nachlegen)	Starten, Abbrechen oder Pausieren ▪ leuchtet: Das Programm läuft und kann abgebrochen oder pausiert werden. ▪ blinkt: Das Programm kann gestartet oder fortgesetzt werden.
— (bügeltrocken)	Das Trockenziel ist aktiviert. →*Seite 24*
— (schranktrocken)	Das Trockenziel ist aktiviert. →*Seite 24*
— (schranktrocken plus)	Das Trockenziel ist aktiviert. →*Seite 24*
+1	Das angepasste Trockenziel ist aktiviert. →*Seite 24*

[1] Beispiel

Anzeige	Beschreibung
+2 +3	
— (Knitterschutz)	Die Knitterreduzierung ist aktiviert. → *"Tasten", Seite 17*
— (Schontrocknen)	Schonendes Trocknen für empfindliche Textilien ist aktiviert. →*Seite 17*
— 4kg (Halbe Beladung)	Die halbe Beladungsmenge ist aktiviert. →*Seite 17*
— (Ton aus)	Leiser Trocknen ohne Signaltöne ist aktiviert. →*Seite 17*
	Den Kondenswasserbehälter leeren und einschieben. →*Seite 24*
	Das Flusensieb reinigen. →*Seite 22*
	Die Bodeneinheit reinigen. →*Seite 26*
Hot	Der Abkühlprozess kühlt die Wäsche abhängig vom Programmstatus einige Minuten bei drehender Trommel, um Wäscheschäden zu vermeiden. Der Abkühlprozess kann durch Öffnen der Tür abgebrochen werden. **Hinweis:** Nicht das eingestellte Programm ändern.
	Programmstatus: Trocknen
	Programmstatus: Trockenziel Bügeltrocken
	Programmstatus: Trockenziel Schranktrocken
	Programmstatus: Knitterschutz
— (Start/ Nachlegen)	Programmstatus: Pause
End	Programmstatus: Programmende

7 Tasten

Taste	Beschreibung
Start/ Nachlegen	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
3 Sek.	Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren. →*Seite 25*
schranktrocken plus	Mit der Auswahl schranktrocken plus ist das Trockenziel aktiviert. →*Seite 24* Mit der Auswahl +1+1 , +2+2 oder +3+3 ist das Trockenziel angepasst. →*Seite 25*
schranktrocken	Mit der Auswahl schranktrocken ist das Trockenziel aktiviert. →*Seite 24*

Taste	Beschreibung
	Mit der Auswahl +1+1 , +2+2 oder +3+3 ist das Trockenziel angepasst. →*Seite 25*
bügeltrocken	Mit der Auswahl bügeltrocken ist das Trockenziel aktiviert. →*Seite 24* Mit der Auswahl +1+1 , +2+2 oder +3+3 ist das Trockenziel angepasst. →*Seite 25*
Knitterschutz	Knitterreduzierung aktivieren oder deaktivieren. Die Trommel bewegt die Wäsche nach Programmende für 120 Minuten in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu reduzieren.
Schontrocknen	Schonendes Trocknen aktivieren oder deaktivieren. Die Temperatur wird für empfindliche Textilien reduziert, z. B. für Polyacryl oder Elasthan. Die Programmdauer verlängert sich.
Fertig in	Die Programmendezeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. Die Programmdauer für Zeitprogramme einstellen. →*Seite 19*
Ton aus	Bediensignale und Hinweissignale aktivieren oder deaktivieren.
Halbe Beladung	Einzelne Wäschestücke oder kleine Beladungsmengen trocknen.

8 Programme

Sie können Ihre Textilien entweder mit einem Automatikprogramm oder einem Zeitprogramm trocknen.

Hinweis: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.
→ *"Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten", Seite 21*

8.1 Automatikprogramme

Automatikprogramme sind Programme, in denen Feuchtigkeitssensoren während des Trocknens die Restfeuchte der Wäsche messen. Das Programm endet erst, wenn das eingestellte Trockenziel erreicht ist.
Jedes Automatikprogramm hat ein Trockenziel →*Seite 24*. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht die Wäsche nach dem Programmende ist.

Tipp: Wählen Sie das Trockenziel entsprechend der Textilien oder des gewünschten Trocknungsergebnisses.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Baumwolle	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen.	8,0
Eco	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen. Energiesparendes Programm.	8,0
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik und Mischgeweben trocknen.	3,5
Schnell/Mix	Textilien aus Baumwolle und Synthetik trocknen.	3,0
Decken	Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken trocknen. **Hinweis:** Trocknen Sie große Textilien, Decken oder Kopfkissen einzeln.	2,5
Extra Fein	Empfindliche Textilien aus Satin, Synthetik und Mischgeweben trocknen.	2,0
Daunen	Mit Daunen gefüllte Textilien, Bettdecken oder Daunendecken trocknen. **Hinweise** ▪ Trocknen Sie große Textilien, wie Decken oder Schlafsäcke einzeln. ▪ Um die Füllung zu verteilen und Feuchtigkeitsnester aufzulösen, schütteln Sie die Textilien nach Programmende auf. ▪ Wenn Sie Kopfkissen trocknen und das Kissen nach dem Programmende noch nicht vollständig trocken ist, trocknen Sie das Kopfkissen mit einem Zeitprogramm. →*Seite 19*	1,5
Hygiene Plus	Strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle und Leinen trocknen. Geeignet für erhöhte hygienische Ansprüche.	4,0
Sportswear	Schnelltrocknende Sportbekleidung aus Funktionsfasern, Mikrofasern und Synthetik trocknen.	1,5
Blusen/Hemden	Hemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe trocknen.	1,5

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
	Hinweis: Für ein optimales Trocknungsergebnis trocknen Sie maximal 5 Hemden oder 5 Blusen. Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Die Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	
Extra Kurz 40'	Textilien aus Synthetik und leichter Baumwolle trocknen.	2,0
Handtücher	Strapazierfähige und kochfeste Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle und Leinen trocknen.	6,0

8.2 Zeitprogramme

Zeitprogramme sind Programme mit einer festgelegten oder einstellbaren Programmdauer. Das Programm endet nach Ablauf der Zeit, auch wenn die Wäsche z. B. noch nicht trocken ist. Zeitprogramme eignen sich zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder dünnen Textilien.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Wolle finish	Maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil nach dem Waschen auflockern oder vor dem Waschen lüften.	0,5
Zeitprogramm warm	Alle Textilarten außer Wolle und Seide trocknen. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.	3,0

9 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Tipp: Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den Kundendienst. →*Seite 33*

	Verwendung	Bestellnummer
Verbindungssatz	Gerät platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine vom gleichen Hersteller	WTZ27410

	Verwendung	Bestellnummer
	und mit der gleichen Breite und Tiefe stellen.	
Verbindungssatz mit ausziehbarer Arbeitsplatte	Gerät platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine vom gleichen Hersteller und mit der gleichen Breite und Tiefe stellen. Mit der herausziehbaren Arbeitsplatte kann das Gerät leichter beladen und entladen werden.	WTZ27400
Wollekorb	Einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere trocknen oder lüften.	WMZ20600
Y-Verteiler	Den Wasserablaufschlauch eines zusätzlichen Geräts am gleichen Ablauf des Siphons anschließen.	15000490
Wasserablaufschlauch	Überschüssiges Kondenswasser des Geräts direkt ins Abwasser leiten, ohne den Kondenswasserbehälter regelmäßig zu leeren.	WTZ1110
Podest	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WTZPW40D
Reinigungsbürste	Wärmetauscher in der Bodeneinheit reinigen.	WZ20166

10 Wäsche

10.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- ▸ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Hinweis

Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.

- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen
- Wäsche vor dem Trocknen schleudern
- Wäschestücke aus Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollekorb trocknen

10.2 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten

Pflegekennzeichen Trocknen

Symbol	Textilien
⊙	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, z. B. Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche
⊙	empfindliche Textilien aus Synthetik, Mischgewebe, empfindliche Textilien, z. B. Funktionswäsche, Oberhemden
⊠	Textilien aus Seide, Nylon, luftundurchlässige und gummierte Textilien, synthetische Gardinen nicht im Trockner trocknen

11 Grundlegende Bedienung

11.1 Gerät einschalten

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen. →*Seite 11*

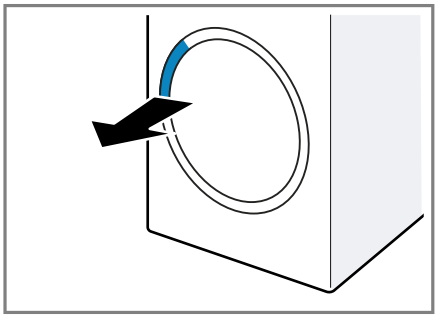
- Den Programmwähler auf ein Programm stellen.

11.2 Programm einstellen

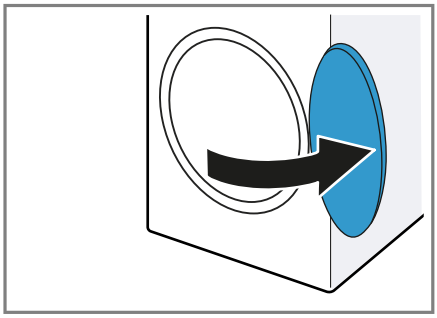
1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen. →*Seite 17*
2. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen. →*Seite 16* Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

11.3 Tür öffnen

1. Unter den Türgriff fassen und an der Tür ziehen.



2. Die Tür öffnen.



11.4 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme. →*Seite 17*

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert. →*Seite 20*
- Die Trommel ist leer.

1. Die Tür öffnen. →*Seite 21*
2. Die Wäsche in die Trommel legen.
3. Die Tür schließen.
   Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

11.5 Programm starten

Voraussetzungen

- Ein Programm ist eingestellt. →*Seite 21*

- Die Tür ist geschlossen.
- ▸ Auf **Start/ Nachlegen** drücken.
- ✔ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendezeit.
- ✔ Das Display zeigt nach Programmende: "End" .

Hinweis: Wenn das Display "Hot" zeigt, kühlt das Gerät die Wäsche ab. Wenn "Hot" erlischt, ist die Wäsche abgekühlt.

11.6 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche jederzeit entnehmen oder nachlegen.

1. Auf **Start/ Nachlegen** drücken. Der Abkühlprozess startet automatisch nach etwa 30 Sekunden und kühlt die Wäsche bei drehender Trommel. Wenn Sie den Abkühlprozess vermeiden oder abbrechen möchten, öffnen Sie die Tür. →*Seite 16*
2. Die Tür öffnen. →*Seite 21*
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Das Programm starten. →*Seite 21*

11.7 Programm abbrechen

1. Auf **Start/ Nachlegen** drücken.
2. Die Tür öffnen. →*Seite 21*
3. Die Wäsche entnehmen. →*Seite 22*

11.8 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen. →*Seite 21*
2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

11.9 Gerät ausschalten

- ▸ Den Programmwähler auf **Aus** stellen.

11.10 Flusensieb

Während des Trocknens werden die Flusen aus der Wäsche im Flusensieb gesammelt. Das Flusensieb schützt das Gerät vor Flusen.

Flusensieb reinigen

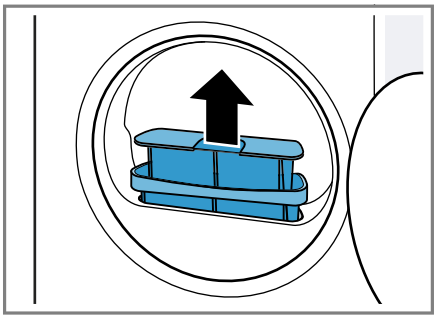
Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist oder das Display während des Betriebs einen Hinweis zeigt, reinigen Sie das Flusensieb nach dem Programmende.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät nicht wie beschrieben reinigen, kann die Gerätefunktion beeinträchtigt werden.

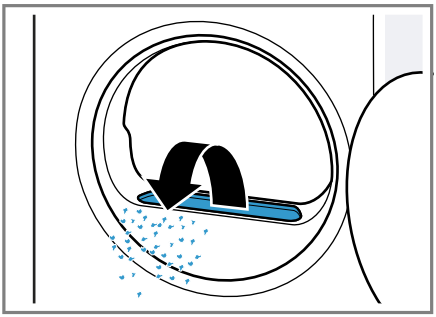
Voraussetzungen

- Das Display zeigt nach dem Trocknen: "End"
- oder das Display zeigt während des laufenden Betriebs: .

1. Die Tür öffnen. →*Seite 21*
2. Die Flusen von der Innenseite der Tür entfernen.
3. Das zweiteilige Flusensieb nacheinander entfernen.

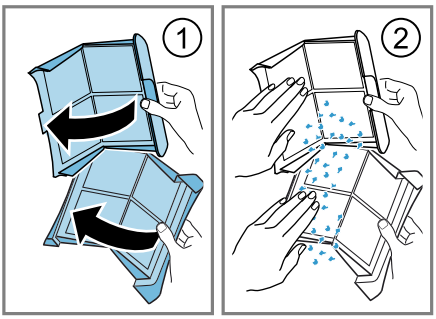


4. Die Flusen der Mulde entfernen.



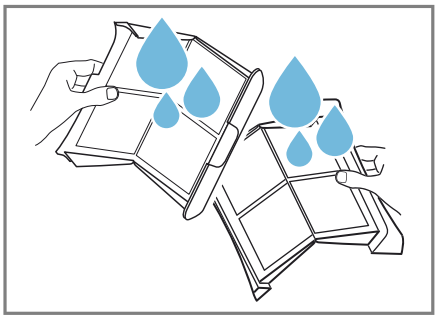
Stellen Sie sicher, dass keine Flusen in den Luftkanal fallen.

5. Die beiden Flusensiebe öffnen ① und die Flusen entfernen ②.



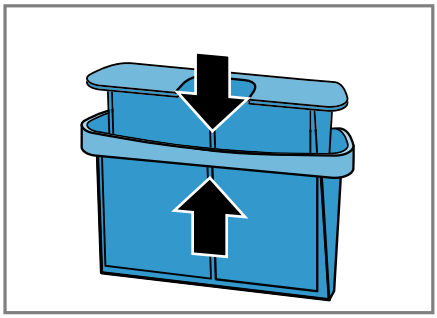
Die Flusen im Hausmüll entsorgen, um eine Verunreinigung des Abwassers durch Mikroplastik zu vermeiden.

6. Die beiden Flusensiebe gründlich mit fließendem, warmem Wasser reinigen und abtrocknen.

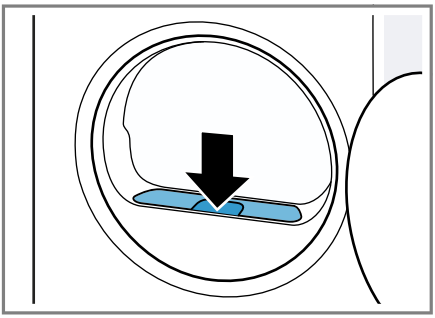


Hinweis: Um eine Verunreinigung des Abwassers durch Mikroplastik zu vermeiden, das Reinigungswasser in einem Gefäß sammeln, z. B. einem Eimer. Nach dem Reinigen den Inhalt des Gefäßes durch einen Filter gießen, z. B. einen Kaffeefilter.
Den Kaffeefilter im Hausmüll entsorgen.

7. Die beiden Flusensiebe schließen und zusammensetzen.



8. Das zweiteilige Flusensieb einsetzen.



9. Die Tür schließen.

11.11 Kondenswasserbehälter

Während des Trocknens entsteht Kondenswasser, das Ihr Gerät werkseitig im Kondenswasserbehälter sammelt.

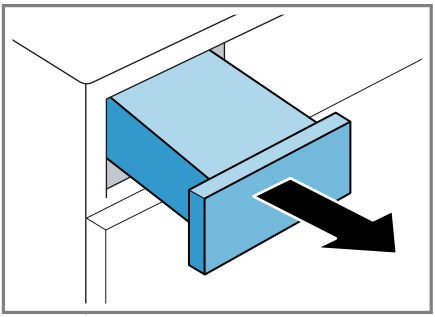
Kondenswasserbehälter leeren

Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist oder das Trocknungsprogramm mit einem Hinweis im Display pausiert, leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

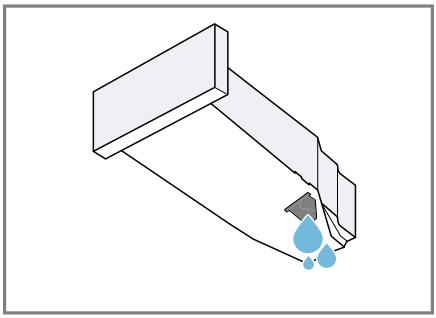
Voraussetzungen

- Das Display zeigt nach dem Trocknen: "End"
- oder das Display zeigt während des pausierten Betriebs: .

1. Den Kondenswasserbehälter waagerecht herausziehen.



2. Den Kondenswasserbehälter leeren.

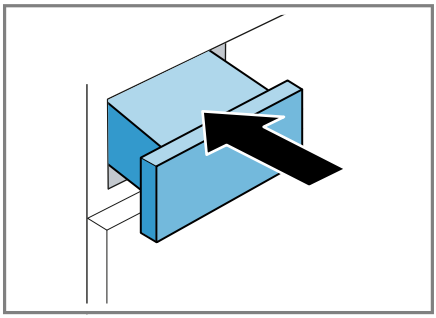


Stellen Sie sicher, den Kondenswasserbehälter vor dem Betrieb des Geräts einzuschieben.
→ *Seite 24*

3. Wenn das Trocknungsprogramm pausiert, das Programm starten.
→ *Seite 21*

Kondenswasserbehälter einschieben

▸ Den Kondenswasserbehälter bis zum Anschlag einschieben.



12 Trockenziel

Für jedes Automatikprogramm ist ein Trockenziel vorgegeben. Das Trockenziel legt fest, wie trocken oder feucht Ihre Wäsche nach dem Programmende ist.

Trockenziel	Beschreibung
schranktrocken plus	Für mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
schranktrocken	Für normale, einlagige Wäsche.
bügeltrocken	Für normale, einlagige Wäsche. Die Wäsche ist nach Programmende noch leicht feucht. Um Knitter zu vermeiden, bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie die Wäsche auf.

12.1 Trockenziel ändern

Für einige Automatikprogramme können Sie das Trockenziel ändern, damit Ihre Wäsche noch trockener oder feuchter wird.

1. Ein Automatikprogramm einstellen. →*Seite 17*
✔ Das Display zeigt das vorgegebene Trockenziel.
2. Auf **schranktrocken** , **schranktrocken plus** oder **bügeltrocken** drücken.
✔ Das Display zeigt — (schranktrocken), — (schranktrocken plus) oder — (bügeltrocken).

12.2 Trockenziel anpassen

Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen mit einem bestimmten Trockenziel als zu feucht empfinden, können Sie das Trockenziel anpassen.

1. Ein Automatikprogramm einstellen. →*Seite 17*
✔ Das Display zeigt das vorgegebene Trockenziel.
2. Wiederholt auf **schranktrocken** , **schranktrocken plus** oder **bügeltrocken** drücken, um das Trockenziel von "+1" (trocken) bis "+3" (am trockensten) anzupassen.

13 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

13.1 Kindersicherung aktivieren

▸ Auf die beiden Tasten für ⊶ **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
✔ Das Display zeigt ⊶ .
✔ Die Bedienelemente sind gesperrt.
✔ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

13.2 Kindersicherung deaktivieren

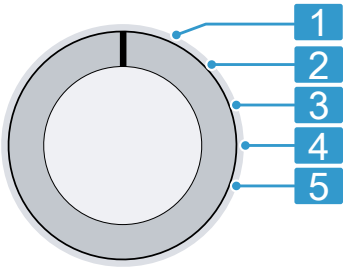
Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

▸ Auf die beiden Tasten für ⊶ **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken. Um das laufende Programm nicht abzubrechen, muss der Programmwähler auf dem Ausgangsprogramm stehen.
✔ Im Display erlischt ⊶ .

14 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

14.1 Übersicht der Grundeinstellungen



Programmwähler mit Programmpositionen

1	Keine Grundeinstellung.
2	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen: 0 (aus) bis 4 (sehr laut) Werkseinstellung: 3
3	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen: 0 (aus) bis 4 (sehr laut) Werkseinstellung: 3
5	Die Anzahl der gestarteten Programme anzeigen.

14.2 Grundeinstellungen ändern

1. Den Programmwähler auf Position 1 einstellen. →*Seite 26*
2. Auf **bügeltrocken** drücken und gleichzeitig den Programmwähler auf Position 2 einstellen.

✔ Das Display zeigt den aktuellen Wert.

3. Die gewünschte Grundeinstellung mit dem Programmwähler auswählen. →*Seite 26*
4. Um den Wert zu ändern, auf **Fertig in** drücken.
5. Um die Änderung zu speichern, das Gerät ausschalten.

15 Reinigen und Pflegen

ACHTUNG

Harte, scharfe oder raue Gegenstände können das Gerät beschädigen.

- Keine harten oder scharfen Gegenstände, Scheuermittel oder Stahlwolle zum Reinigen verwenden.
- Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen Tuch reinigen.

15.1 Bodeneinheit

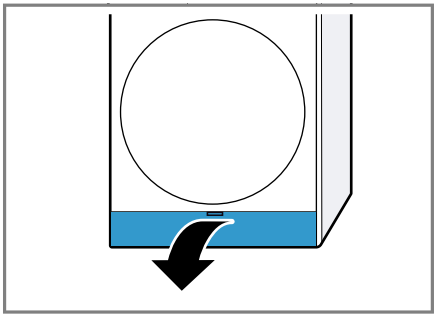
Die Bodeneinheit ist der untere, zugängliche Bereich des Geräts, in dem sich der Wärmetauscher befindet.

Bodeneinheit öffnen

Voraussetzungen

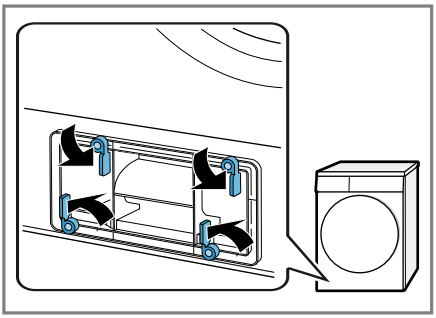
- Das Gerät ist 30 Minuten abgekühlt.
- Die Gerätetür ist geschlossen.

1. Die Wartungsklappe öffnen.

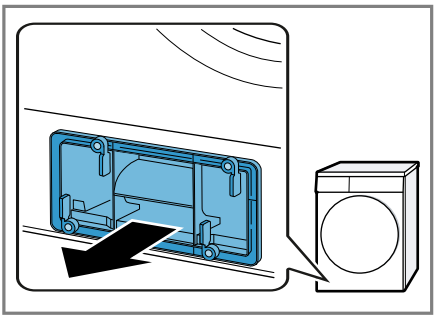


Wenn Sie ein Tuch unter die Wartungsklappe legen, können Sie das Restwasser der Bodeneinheit auffangen.

2. Die Hebel der Wärmetauscherabdeckung öffnen.



3. Die Wärmetauscherabdeckung am Griff herausziehen.



Bodeneinheit reinigen

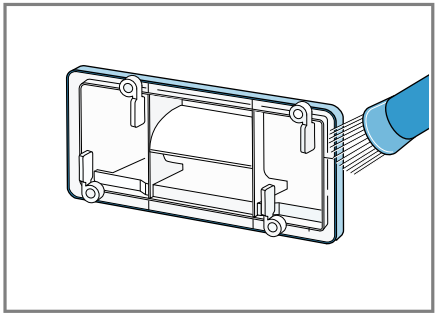
Sie können sichtbare Verunreinigungen in der Bodeneinheit entfernen.

⚠ VORSICHT
Schnittgefahr!
Scharfe Kanten am Wärmetauscher können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.
- Nicht die Lamellen des Wärmetauschers berühren.

Voraussetzung: Das Display zeigt während des laufenden Betriebs: ☞ .

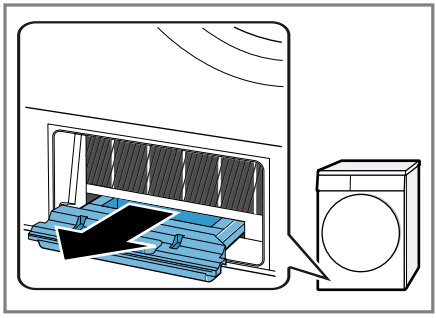
1. Die Bodeneinheit öffnen.
→*Seite 26*

2. Die Wärmetauscherabdeckung mit der mitgelieferten Reinigungsbürste reinigen.

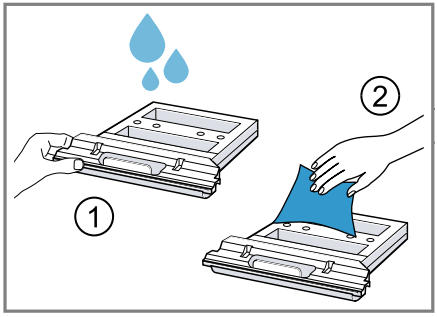


Stellen Sie sicher, alle Verunreinigungen von der Dichtung zu entfernen.

3. Den Einsatz waagerecht herausziehen.

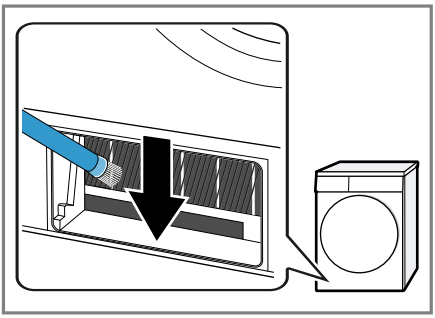


4. Den Einsatz unter fließendem Wasser reinigen ① und abtrocknen ②.



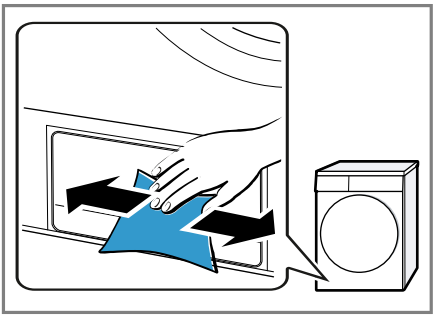
5. Die Lamellen des Wärmetauschers vorsichtig mit der mitgelieferten Reinigungsbürste oder dem Bürs-

tenaufsatz eines Staubsaugers von oben nach unten reinigen.

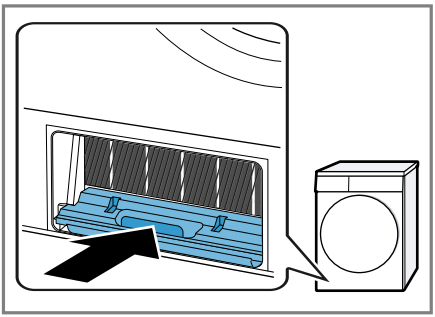


Stellen Sie sicher, die Lamellen dabei nicht zu verformen oder zu beschädigen.

6. Die Öffnung mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.



7. Den Einsatz waagerecht bis zum Anschlag einschieben.



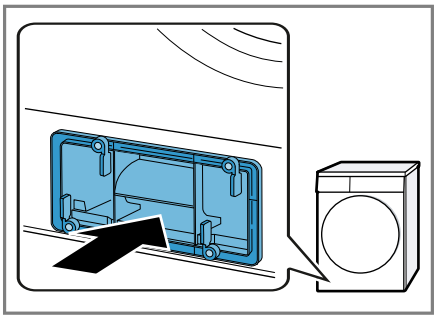
8. Die Bodeneinheit schließen.
→ *Seite 28*

Bodeneinheit schließen

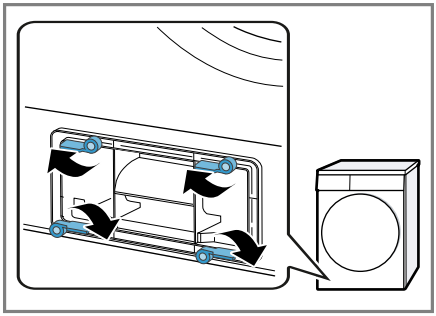
Voraussetzung: Die Bodeneinheit ist geöffnet.

→ *"Bodeneinheit öffnen", Seite 26*

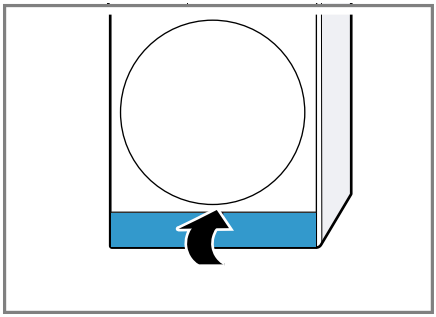
1. Die Wärmetauscherabdeckung am Griff einsetzen.



2. Die Hebel der Wärmetauscherabdeckung schließen.



3. Die Wartungsklappe schließen.



15.2 Feuchtigkeitssensor

Der Feuchtigkeitssensor dieses Geräts ermittelt, wie feucht Ihre Wäsche

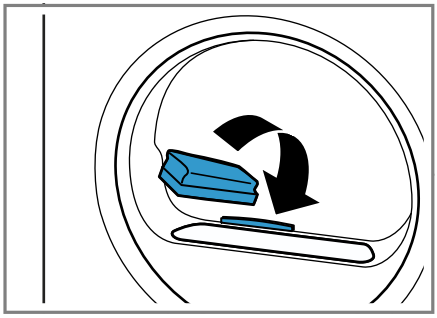
während des Trocknens ist. Je nach Restfeuchte der Wäsche ändert das Gerät die Dauer des Automatikprogramms.

Feuchtigkeitssensor reinigen

Auf dem Feuchtigkeitssensor können sich nach einiger Zeit Rückstände von Kalk, Waschmitteln und Pflegemitteln ablagern. Reinigen Sie regelmäßig den Feuchtigkeitssensor.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät nicht wie beschrieben reinigen, kann die Gerätefunktion beeinträchtigt werden.

1. Die Tür öffnen.
2. Den Feuchtigkeitssensor mit einem Schwamm reinigen.



16 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und **Start/ Nachlegen** blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▸ Drücken Sie **Start/ Nachlegen** .
E:08 -10	Kritische Funktionsstörung. **1.** Starten Sie das Gerät neu. **2.** Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
E:08 -10	**3.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 33* Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. Falls möglich, dokumentieren Sie die Störung mit Fotos und Videos.
und Programm wurde abgebrochen.	Kondenswasserbehälter ist gefüllt. ▸ Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. →*Seite 24*
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen, geknickt oder eingeklemmt. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs.
	Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▸ Spülen Sie den Wasserablaufschlauch mit Leitungswasser.
	Fremdkörper ist in der Bodeneinheit. **1.** Öffnen Sie die Bodeneinheit. →*Seite 26* **2.** Entfernen Sie die Fremdkörper. **3.** Schließen Sie die Bodeneinheit. →*Seite 28*
"Hot" und die Trommel dreht sich.	Kein Fehler. Abkühlprozess ist aktiv. Keine Handlung notwendig. **Hinweis:** Ändern Sie während des Abkühlprozesses nicht das Programm. Der Abkühlprozess dauert bis zu 10 Minuten.
	Flusensieb ist verunreinigt. ▸ Reinigen Sie das Flusensieb. →*Seite 22*
	Bodeneinheit ist verunreinigt. ▸ Reinigen Sie die Bodeneinheit. →*Seite 26*
Programm startet nicht.	Kindersicherung ist aktiviert. ▸ Deaktivieren Sie die Kindersicherung. →*Seite 25*
	Fertig in ist aktiviert. ▸ Prüfen Sie, ob **Fertig in** aktiviert ist. →*Seite 17*
Programmdauer ändert sich während des Trocknens.	Kein Fehler. Programmablauf wird elektronisch optimiert. Keine Handlung notwendig.
Trocknungszeit ist zu lang.	Bodeneinheit ist verunreinigt. ▸ Reinigen Sie die Bodeneinheit. →*Seite 26*
	Flusensieb ist verunreinigt. ▸ Reinigen Sie das Flusensieb. →*Seite 22*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Trocknungszeit ist zu lang.	Umgebungstemperatur ist niedriger als 15 °C oder höher als 30 °C. ▸ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur zwischen 15 °C und 30 °C liegt.
	Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts ist unzureichend. ▸ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.
	Lüftungsöffnung des Geräts ist blockiert. ▸ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnung des Geräts freigehalten ist.
Brummende, surrende oder pumpende Geräusche.	Kein Fehler. Kompressor, Kompressorbelüftung oder Kondenswasserpumpe ist aktiv. Keine Handlung notwendig.
Wäsche ist zu feucht.	Gewähltes Programm ist für die Textilart ungeeignet. ▸ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein. →*Seite 19*
	Beladungsmenge ist zu hoch. ▸ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der Programme. →*Seite 17*
	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an, als sie ist. **1.** Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. **2.** Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Eingestelltes Trockenziel ist ungeeignet. ▸ Ändern Sie das Trockenziel. →*Seite 25*
	Trockenziel ist nicht angepasst. ▸ Passen Sie das Trockenziel an. →*Seite 25*
	Beladungsmenge ist zu gering. ▸ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein. →*Seite 19*
	Feuchtigkeitssensor ist verunreinigt. ▸ Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor. →*Seite 29*
	Gerät hat den Trocknungsvorgang aufgrund von gefülltem Kondenswasserbehälter abgebrochen. ▸ Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. →*Seite 24*
Knitterbildung.	Gewähltes Programm ist für die Textilart ungeeignet. ▸ Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. →*Seite 17*
	Beladung ist unpassend. ▸ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der Programme. →*Seite 17*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Knitterbildung.	▸ Bereiten Sie die Wäsche vor. →*Seite 20*
	Wäsche liegt nach dem Trocknen zu lang in der Trommel. **1.** Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. **2.** Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus.
	Pflegeleichte Textilien wurden zu lang getrocknet. ▸ Ändern Sie das Trockenziel oder passen Sie das Trockenziel an. →*Seite 24*
	Knitterreduzierung ist nicht aktiviert. ▸ Aktivieren Sie die Knitterreduzierung. →*Seite 16*
Wasser läuft aus.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▸ Richten Sie das Gerät aus. →*Seite 12*
	Dichtung der Wärmetauscherabdeckung ist verunreinigt. ▸ Reinigen Sie die Dichtung der Wärmetauscherabdeckung.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs.
	Hebel der Wärmetauscherabdeckung ist nicht korrekt geschlossen. ▸ Stellen Sie sicher, dass der Hebel der Wärmetauscherabdeckung korrekt geschlossen ist. →*Seite 28*
Kondenswasser sammelt sich trotz angeschlossenem Wasserablaufschlauch im Kondenswasserbehälter.	Kein Fehler. Eine Restmenge Kondenswasser kann im Kondenswasserbehälter verbleiben. Keine Handlung notwendig.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs.
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung **1.** Starten Sie das Gerät neu. **2.** Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. **3.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 33* Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. Falls möglich, dokumentieren Sie die Störung mit Fotos und Videos.

17 Transportieren, Lagern und Entsorgen

17.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

⚠ WARNUNG
Gefahr von Gesundheitsschäden!
Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Das Gerät darf nicht aufgestellt werden hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier an der dem Gerät gegenüberliegenden Seite, die das vollständige Öffnen des Geräts verhindert.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
   Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

18 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.
Darüber hinaus erhalten Sie bei unserem Kundendienst weitere funktionsrelevante und lagerfähige Original-Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach dem Inverkehrbringen Ihres Geräts.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.
Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

18.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnis-

nummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD), die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- unterhalb der Trommelöffnung.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

19 Verbrauchswerte

Das Programm **Eco** ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten. Dieses Programm dient der Bewertung der Einhaltung der Verordnungen (EU) 2023/2533 und (EU) 2023/2534. Die auf dem Energielabel deklarierten Verbrauchswerte dieses Programms beziehen sich auf einen Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche von 60%.
Die für andere Programme angegebenen Werte sind Richtwerte und wurden in Übereinstimmung mit der geltenden Norm EN61121 ermittelt.
Die tatsächlichen Werte können je nach Gewebeart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte im Gewebe, eingestelltem Trocknungsgrad, Beladungsmenge, Umgebungsbedingungen und Aktivierung von Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.
Die bei der Programmwahl im Gerätedisplay angezeigte voraussichtliche Programmdauer / Fertig-in-Zeit basiert im Auslieferungszustand des Gerätes auf einer Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine von 1000 U/min.

Programm	**Endfeuchte (%)**	**Beladung (kg)**	**Schleuderdrehzahl (U/min)**	**Anfangsfeuchte (%)**	**Programmdauer (h:min)**	**Energieverbrauch (kWh/Zyklus)**
Baumwolle + schranktrocken plus	-3,0	8,0	1400	50	3:10	1,65
Baumwolle + schranktrocken plus	-3,0	4,0	1400	50	2:16	1,04
Baumwolle + schranktrocken plus	-3,0	8,0	1000	60	3:31	1,82
Baumwolle + schranktrocken plus	-3,0	4,0	1000	60	2:28	1,15
Baumwolle + schranktrocken plus	-3,0	8,0	800	70	3:51	2,00
Baumwolle + schranktrocken plus	-3,0	4,0	800	70	2:41	1,26

Programm	**Endfeuchte (%)**	**Beladung (kg)**	**Schleuderdrehzahl (U/min)**	**Anfangsfeuchte (%)**	**Programmdauer (h:min)**	**Energieverbrauch (kWh/Zyklus)**
Baumwolle + schranktrocken	-1,5	8,0	1400	50	2:41	1,60
Baumwolle + schranktrocken	-1,5	4,0	1400	50	1:59	0,90
Baumwolle + schranktrocken	-1,5	8,0	1000	60	3:00	1,76
Baumwolle + schranktrocken	-1,5	4,0	1000	60	2:10	1,01
Baumwolle + schranktrocken	-1,5	8,0	800	70	3:19	1,93
Baumwolle + schranktrocken	-1,5	4,0	800	70	2:21	1,12
Eco	0,0	8,0	1400	50	2:30	1,29
Eco	0,0	4,0	1400	50	1:38	0,75
Eco [1]	0,0	8,0	1000	60	2:50	1,51
Eco	0,0	4,0	1000	60	1:50	0,87
Eco	0,0	8,0	800	70	3:10	1,73
Eco	0,0	4,0	800	70	2:02	0,99
Baumwolle + bügeltrocken	12,0	8,0	1400	50	1:56	0,99
Baumwolle + bügeltrocken	12,0	4,0	1400	50	1:21	0,58
Baumwolle + bügeltrocken	12,0	8,0	1000	60	2:17	1,17
Baumwolle + bügeltrocken	12,0	4,0	1000	60	1:33	0,70
Baumwolle + bügeltrocken	12,0	8,0	800	70	2:37	1,34
Baumwolle + bügeltrocken	12,0	4,0	800	70	1:46	0,81
Pflegeleicht + schranktrocken plus	0,0	3,5	800	40	1:18	0,58

[1] Die Luftschallemissionen im Trocknungsgang betragen 62 dB.

Programm	Endfeuchte (%)	Beladung (kg)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Anfangsfeuchte (%)	Programmdauer (h:min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)
Pflegeleicht + schranktrocken plus	0,0	3,5	600	50	1:33	0,69
Pflegeleicht + schranktrocken	2,0	3,5	800	40	1:09	0,53
Pflegeleicht + schranktrocken	2,0	3,5	600	50	1:25	0,64
Pflegeleicht + bügeltrocken	12,0	3,5	800	40	1:17	0,55
Pflegeleicht + bügeltrocken	12,0	3,5	600	50	1:32	0,66
Extra Fein	0,0	2,0	-	-	1:04	0,49

20 Technische Daten

Gerätehöhe	84,2 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	61,3 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	64,8 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	109,6 cm
Gewicht	48,6 kg
Maximale Beladungsmenge	8,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
⎓ Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	600 W
Umgebungstemperatur	▪ Mindestens: 5 °C ▪ Maximal: 35 °C
Länge der Netzanschlussleitung	145 cm

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter *https://eprel.ec.europa.eu/qr/2612155*[1]. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL.

[1] Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum. Diese Webadresse ist ab dem 1. Juli 2025 verfügbar.

Vielen Dank, dass Sie ein Bosch Hausgerät gekauft haben!

Registrieren Sie Ihr neues Gerät jetzt bei MyBosch und profitieren Sie direkt von:

- **Fachempfehlungen und Tipps für Ihr Gerät**
- **Optionen zur Garantieverlängerung**
- **Rabatten für Zubehör und Ersatzteile**
- **Digitaler Bedienungsanleitung und allen Gerätedaten griffbereit**
- **Einfachem Zugang zu Bosch Hausgeräte Service**

Kostenlose und einfache Registrierung – auch auf Mobilgeräten:
www.bosch-home.com/welcome

Benötigen Sie Hilfe? Hier werden Sie fündig.

Fachkundige Beratung zu Ihren Bosch Hausgeräten, Hilfe bei Problemen oder eine Reparatur durch Bosch-Experten.

Erfahren Sie alles über die vielfältigen Möglichkeiten, wie Bosch Sie unterstützen kann:
www.bosch-home.com/service

Die Kontaktdaten aller Länder sind im beigefügten Serviceverzeichnis aufgeführt.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

A Bosch Company

9002090234 (060615)
de